

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 35 (1964)

Heft: 6

Buchbesprechung: Die Stellungnahme von Vermögensdelinquenten zu ihrer strafrechtlichen Verurteilung [Peter Bürki]

Autor: Bürki, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VSA-Spalte

40 Jahre im Dienste des Sonderschulheimes «Sunneshyn», Steffisburg

Liebe «Tante» Lina,

Dieser Tage sind es 40 Jahre her, seit Sie als Gruppenleiterin und Erzieherin in den Dienst unseres Heimes getreten sind. Sie haben während 23 Jahren mit voller Hingabe die Ihnen anvertrauten Mädchen betreut, zu möglichst umfassendem und sicherem praktischem Können und zu einer ehrbaren Lebensführung angeleitet und ihnen das beglückende Gefühl der Geborgenheit zu schenken vermocht. Diese Aufgaben hatten Sie unter erschwerten Umständen zu leisten, bedarf doch die Erziehung der uns zugewiesenen Kinder eines besonderen Verständnisses und Einsatzes.

Seither sind Sie im ganzen grossen Heimhaushalt als nimmermüde, immer froh gestimmte und zuversichtliche Mitarbeiterin tätig. Schon oft sind wir von andern Heimeltern um Ihr treues, umsichtiges und verantwortungsfreudiges Wirken beneidet worden. Als Sie vor einigen Jahren einen Unfall erlitten und längere Zeit nicht voll arbeiten konnten, kamen Sie sich ganz unnütz vor. Sie setzten Ihren grossen Willen ein und waren bestrebt, sich dort nützlich zu machen, wo es die Behinderung dennoch gestattete. Wir staunen immer wieder über Ihre Fähigkeiten und die Freude, mit der Sie sich der Kinder annehmen, mit ihnen spielen und werken.

Im Einsatz für unser Heim und seine Kinder erschöpft sich Ihre Hingabe nicht. In tätiger und schenkender Liebe nehmen Sie sich vieler Werke und besonders der verfolgten und notleidenden Kinder im Auslande an. Sie freuen sich, dass Ihnen diese Hilfeleistungen heute in vermehrtem Masse möglich sind. In Ihnen sehen wir das Abbild des treuen Knechtes, zu dem der Herr spricht: Recht so, du guter und getreuer Knecht, du bist über wenigens treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; gehe ein zum Freudenfest deines Herrn. Die Quelle Ihrer weitreichenden Kraft, Ihrer Freude, Zuversicht und Zufriedenheit ist Ihr starker christlicher Glaube an die unwahrscheinlich grosse Vatergüte Gottes. Ihre Gesinnung zeigte sich wohl darin am schönsten, als Sie den Gedanken äusserten, statt für die treuen Dienste ein Geschenk entgegenzunehmen, Ihrerseits das Heim zu beschenken.

Wir danken Ihnen für Ihr langjähriges, vorbildliches Wirken im Dienste einer sozialen Aufgabe herzlich und verbinden damit den Wunsch, Gottes Gnade möchte Ihnen weiterhin beschieden sein.

Ihre dankbaren

J. und R. Thöni-Arn

Neue SJW-Hefte

Nr. 839: «Lis, los und lach» von Traugott Vogel. Reihe: Literarisches. Alter: von 11 Jahren an.

Nr. 840: «Summervögel rot und blau» von Felix Hoffmann. Reihe: Zeichnen und Malen. Alter: von 7 Jahren an.

Nr. 841: «Grüne Insel im Atlantik» von Werner Kuhn. Reihe: Reisen und Abenteuer. Alter: von 12 Jahren an.

Nr. 854: «Der Aufstand des Vercingetorix» von René Kunz. Reihe: Geschichte. Alter: von 13 Jahren an.

Neue Bücher

Dr. Peter Bürki: Die Stellungnahme von Vermögensdelinquenten zu ihrer strafrechtlichen Verurteilung.

«Berner kriminologische Untersuchungen» Bd. 3. 60 Seiten, kart. Fr. 8.80 (Verlag Paul Haupt, Bern).

Die Untersuchung der Persönlichkeit des Täters stellt eines der wichtigsten Forschungsmittel der Kriminologie dar. Auffällig ist jedoch, dass bei den bis dahin publizierten kriminologischen Arbeiten der Verbrecher kaum je zur eigenen Stellungnahme zu den jeweils gestellten Problemen herangezogen wurde, sondern stets reines Objekt der Untersuchung blieb. Die vorliegende Arbeit stellt einen ersten Versuch dar, verurteilten Delinquenten Gelegenheit zu geben, in mündlichen Aussagen Stellung zu kriminologischen Fragen zu nehmen. Sie besteht im wesentlichen in der Auswertung von persönlichen Befragungen, die der Autor mit 100 Insassen der Strafanstalten Thorberg und Witzwil durchgeführt hat. Der Hauptzweck der Interviews bestand darin, zu ergründen, wie sich der verurteilte Vermögensdelinquent zur Strafe und zu dem gegen ihn verhängten Urteil stellt. Daneben befassten sich die Befragungen auch mit den Verbrechensursachen, dem Verhältnis des Verurteilten zum urteilenden Gericht und mit gerichtsorganisatorischen Fragen.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Die Stellenvermittlung bleibt vom 1. bis 21. Juli 1964 geschlossen.

Stellenanzeiger der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Wiesenstr. 2, Zürich 8, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 34 45 75. Postcheck VIII 28118.

Sprechstunden der Stellenvermittlung täglich nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag und Samstag nach Vereinbarung.

Vermittlungsgebühr:

Arbeitgeber: 10 Prozent des Nettolohnes, mindestens Fr. 25.—.

Arbeitnehmer: Einschreibgebühr Fr. 5.—. (Keine Vermittlungsgebühr.)

Offene Stellen

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

3032 Alters- und Erholungsheim im Kanton Aargau sucht per sofort **Gehilfin** evtl. **Zimmermädchen**.

3033 Privat-Altersheim im Kanton St. Gallen sucht per sofort oder nach Uebereinkunft **Gehilfin**.

3034 Altersheim im Kanton St. Gallen sucht auf den 15. September oder 1. Oktober eine **Köchin** und zwei Hausangestellte.